



CAMINO



Bildungsort

HELLERSDORF • NORD

ERGEBNISPROTOKOLL DES ABSCHLUSS- TREFFEN DES BILDUNGSNETZWERKS

8. ERWEITERTE STEUERUNGSRUNDE AM 20.12.2017, 13 BIS 14.30 UHR

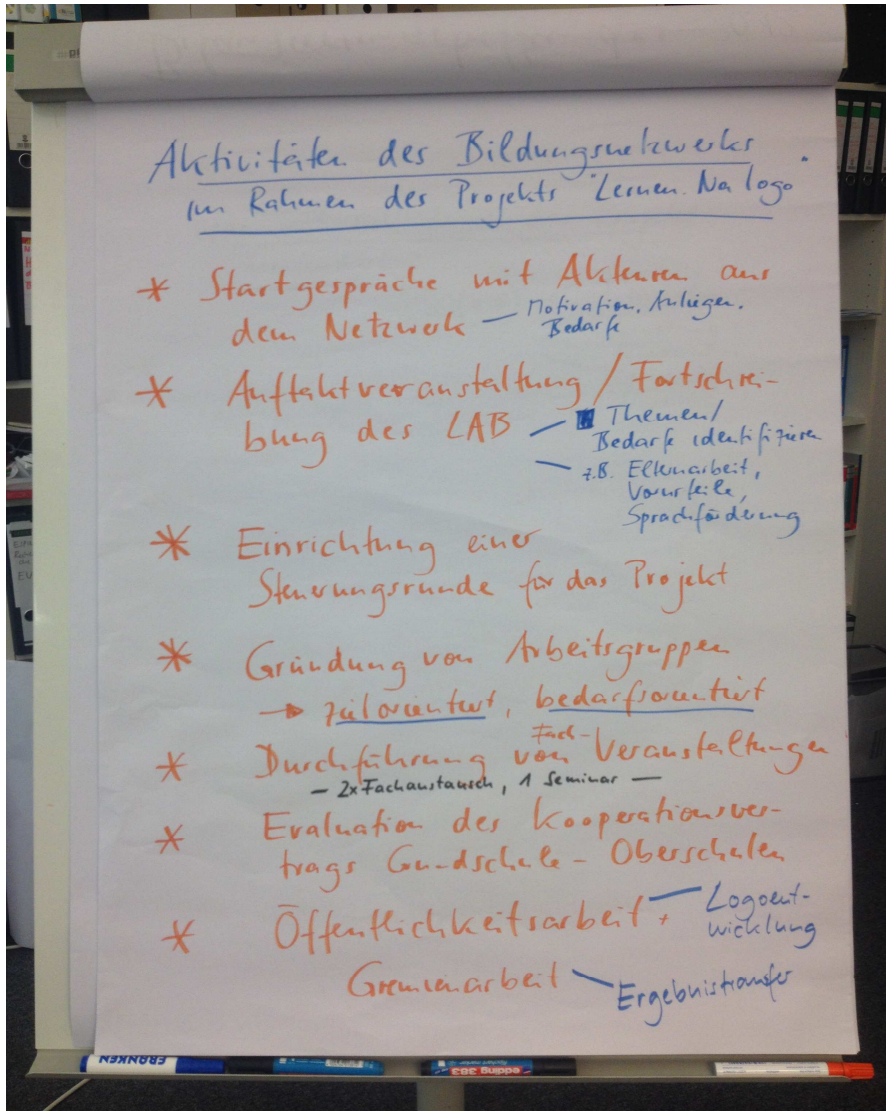
Teilnehmende: Stephan Borchardt (tjfbg), Stefanie Christoph (MetrumBerlin), Katrin Brehm (MetrumBerlin), Nathalie Nagel (Koordinierungsstelle Kooperation Schule - Jugendhilfe im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Stiftung SPI), Karla Stierle (S.T.E.R.N. QM), Victoria Schwenzer (Camino gGmbH, Koordination Bildungsnetzwerk)

WERKSTATT FÜR FORTBILDUNG,
PRAXISBEGLEITUNG UND
FORSCHUNG IM SOZIALEN
BEREICH GGMBH

BOPPSTRASSE 7 • 10967 BERLIN
TEL +49(0)30 610 73 72-0
FAX +49(0)30 610 73 72-29
MAIL@CAMINO-WERKSTATT.DE
WWW.CAMINO-WERKSTATT.DE

Das Abschlusstreffen des Bildungsnetzwerks hatte sich zum Ziel gesetzt, zum einen bilanzierend auf die Ergebnisse des Projektes „Lernen. Na logo - Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade“ zurückzuschauen. Zum anderen wurde die Frage diskutiert, wie die Nachhaltigkeit des Bildungsnetzwerks bzw. die der erzielten Ergebnisse gesichert werden kann. Dazu wurden konkrete Verabredungen getroffen. Eingeladen zu dem Abschlusstreffen waren neben der Steuerungsrunde auch alle weiteren Akteure, die sich im Rahmen des Bildungsnetzwerks während der Projektlaufzeit engagiert haben. Im Folgenden werden die Ergebnisse des Abschlusstreffens dokumentiert.

RÜCKBLICK AUF AKTIVITÄTEN UND ERGEBNISSE DES PROJEKTES „LERNEN. NA LOGO“



WAS WURDE DURCH DAS PROJEKT ERREICHT?

- Die themenorientierte Vernetzung von Trägern wurde durch Arbeitssitzungen und Veranstaltungen gestärkt.
- Durch den partizipativen und bedarfsorientierten Ansatz des Projektes (d.h. Nutzung der Ressourcen und Kompetenzen vor Ort, Berücksichtigung der Anliegen der Akteure) wurden die Strukturen im Quartier gestärkt. Dies hat zum Empowerment des Quartiers beigetragen.
- Das klare und strukturierte Vorgehen hat zu guten Arbeitsergebnissen geführt, die in Form von Dokumentationen vorliegen. Diese Vorgehensweise hat auch geholfen, Arbeitssitzungen und Vorbereitungstermine zielorientiert durchzuführen.
- Die zuverlässige Präsenz und das Durchhaltevermögen der Koordinatorin waren sehr hilfreich, um die unterschiedlichen Akteure an einen Tisch zu holen.

- Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die fachlichen Veranstaltungen, die gemeinsam vorbereitet und erarbeitet wurden, sehr gut gelungen.
- Es ist gelungen, konkretes Handwerkszeug zu erarbeiten, das der Praxis zur Verfügung steht.
- Es kam zu einer Stärkung von persönlichen Kontakten zwischen den Einrichtungen durch den Fachaustausch.

NACHHALTIGKEIT UND ERGEBNISSICHERUNG

THEMENBEREICH ELTERNARBEIT: AKTIVITÄTEN UND ERGEBNISSE

- Vorbereitung des Fachaustauschs durch eine Arbeitsgruppe
- Durchführung des Fachaustauschs „Eltern erreichen - aber wie?“ am 26.4.2017
- Nachbereitung und Dokumentation im Rahmen einer Online-Publikation
- Modellhaftes Seminar „Elternarbeit leicht gemacht“ am 13.12.2017
- Nachbereitung und Dokumentation im Rahmen einer Online-Publikation
- Abrufbares Modul „Elternarbeit leicht gemacht“

Verabredungen zur Nachhaltigkeit:

- Weitere Durchführung von Veranstaltungen durch das Projekt „Weiter durch Weiterbildung“ im Jahr 2018 (**Koordination/verantwortlich: QM**)
- Erstellung eines Steckbriefs in Bezug auf das Angebot (Informationsplattform, Handreichung für die Schulleiterrunde) (**verantwortlich: Metrum**)
- Strategische Partnerschaft mit dem SIBUZ/Kontaktaufnahme mit Frau Hohberg (**verantwortlich: QM/Metrum**)

THEMENBEREICH VORURTEILE ZWISCHEN PROFESSIONEN AN DER SCHULE: AKTIVITÄTEN UND ERGEBNISSE

- Vorbereitung des Fachaustauschs durch eine Arbeitsgruppe
- Durchführung des Fachaustauschs „Zusammen?!“ am 17.10.17
- Nachbereitung und Dokumentation im Rahmen einer Online-Publikation

Verabredungen zur Nachhaltigkeit:

- Weiterentwicklung des Themas durch das Projekt „Weiter durch Weiterbildung“ (z.B. Studientage für Schulen, Veranstaltungen mit Input und Diskussion an der Schule) (**Koordination/verantwortlich: QM/Metrum/Koordinierungsstelle Kooperation Schule-Jugendhilfe**)
- Ausweitung des Themas auf weitere pädagogische Handlungsfelder (z.B. Kita-Schule)

STRUKTURELLE NACHHALTIGKEIT**Kooperationsverträge**

- Thema soll erneut auf die Tagesordnung des Regionalen Kooperationsgremiums gesetzt werden - Diskussion mit Schulleitungen und Schulaufsicht (**verantwortlich: Koordinierungsstelle Kooperation Jugendhilfe-Schule**)

Logo und Dokumentationen

- Erneute Präsentationen in Gremien (**verantwortlich: QM**)